

Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
apollon GmbH+Co. KG Pforzheim	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020	07.06.2022

apollon GmbH+Co. KG

Pforzheim

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020

Bilanz

Aktiva

	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
A. Anlagevermögen	264.068,66	103.689,21
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	121.971,91	10.617,96
II. Sachanlagen	115.569,00	92.171,25
III. Finanzanlagen	26.527,75	900,00
B. Umlaufvermögen	1.200.125,52	1.527.469,17
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.167.484,85	1.007.752,30
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	3.499,18	0,00
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	32.640,67	519.716,87
C. Rechnungsabgrenzungsposten	62.048,63	38.151,41
Bilanzsumme, Summe Aktiva	1.526.242,81	1.669.309,79

Passiva

	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
A. Eigenkapital	491.000,00	491.000,00
I. Kapitalanteile	200.000,00	200.000,00
1. Kapitalanteile der Kommanditisten	200.000,00	200.000,00
II. Rücklagen	291.000,00	291.000,00
B. Rückstellungen	48.542,00	135.980,00
C. Verbindlichkeiten	883.970,97	1.022.088,70
davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr	883.970,97	1.022.088,70
D. Rechnungsabgrenzungsposten	102.729,84	20.241,09
Bilanzsumme, Summe Passiva	1.526.242,81	1.669.309,79

Anhang

A. Allgemeine Angaben

Die apollon GmbH+Co. KG hat ihren Sitz in Pforzheim und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Mannheim unter HRA 705979 eingetragen.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden hinsichtlich der Bewertung und des Ausweises die Vorschriften des Handelsgesetzbuches und die Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages beachtet.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kommanditgesellschaft im Sinne der §§ 264a, 267 Abs. 1 HGB auf. Der Jahresabschluss wurde entsprechend den Gliederungsvorschriften der §§ 266 ff HGB aufgestellt. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

B. Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert.

I. Anlagevermögen

Die **entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände** sind zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige kumulierte Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen werden linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer vorgenommen.

Sachanlagen sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen werden über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer vorgenommen. Zugänge werden ausschließlich nach der linearen Methode abgeschrieben.

Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Wert von EUR 800 werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben; ihr sofortiger Abgang wird unterstellt.

Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Soweit voraussichtlich dauernde Wertminderungen bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens bestehen, werden außerplanmäßige Abschreibungen nach § 253 Abs. 3 Satz 5 HGB vorgenommen, um die Vermögensgegenstände mit dem niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag anzusetzen.

II. Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag oder dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet, wobei Risiken im Forderungsbestand angemessen berücksichtigt werden. Zur Abdeckung des allgemeinen Kreditrisikos und des nachlaufenden Skontoaufwands ist eine Pauschalwertberichtigung für Forderungen aus dem Liefer- und Leistungsverkehr mit 1,4 % gebildet.

III. Rückstellungen

Die **Rückstellungen** erfassen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichend objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre, der von der Deutschen Bundesbank zu den jeweiligen Bilanzstichtagen ermittelt wurde, abgezinst.

IV. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

C. Erläuterungen der Bilanz-Posten

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

In den Forderungen sind Forderungen gegen Gesellschafter enthalten wie folgt:

- Forderungen gegen verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 84 (Vorjahr: TEUR 172).
- Forderungen gegen persönlich haftende Gesellschafter in Höhe von TEUR 2 (Vorjahr: TEUR 1).
- Forderungen gegen Kommanditisten in Höhe von TEUR 12 (Vorjahr EUR 0).

II. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind durch branchenübliche Eigentumsvorbehalte gesichert.

In den Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern enthalten wie folgt:

- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 569 (Vorjahr: TEUR 51).
- Verbindlichkeiten gegenüber Kommanditisten in Höhe von TEUR 11 (Vorjahr TEUR 240).

D. Sonstige Angaben

I. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus Mietverträgen bestehen finanzielle Verpflichtungen bis zum Ende der jeweiligen festen Vertragslaufzeit bzw. bis zum erstmöglichen Kündigungstermin in Höhe von insgesamt TEUR 138. Hiervon entfallen auf das Geschäftsjahr 2021 TEUR 72.

Aus Leasingverträgen bestehen finanzielle Verpflichtungen in Höhe von insgesamt TEUR 35.

II. Beschäftigte

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr durchschnittlich 70 Mitarbeiter.

Pforzheim, 02. März 2022

gez. Eugen Müller

.....
Apollon Verwaltungs-GmbH
Eugen Müller
Geschäftsführer

gez. Norbert Weckerle

.....
Apollon Verwaltungs-GmbH
Norbert Weckerle
Geschäftsführer

gez. Tobias Marks

.....
Apollon Verwaltungs-GmbH
Tobias Marks
Geschäftsführer

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 18.03.2022 festgestellt.
